

DWS Investment GmbH

DWS Vermögensbildungsfonds I

Jahresbericht 2018/2019



DWS Vermögensbildungsfonds I

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Jahresbericht DWS Vermögensbildungsfonds I	4
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	26

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilswerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Vermögensbildungsfonds I strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2018 bis Ende September 2019 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 7,6% je Anteil (LD-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum um 8,5% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln weiter verfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Dieser Fokus bedingt u.a. auch überdurchschnittliche Gewichtungen in den Sektoren Technologie und Gesundheit. Der Unterschied in der relativen Wertentwicklung zum Vergleichsindex erklärt sich aus diesen Branchen, die beide mit großen Herausforderungen im vergangenen Jahr zu kämpfen hatten. Daneben erklärt sich ein weiterer Teil des Rückstandes gegenüber der

DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Vermögensbildungsfonds I Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008476524	7,6%	34,0%	57,7%
Klasse ID	DE000DWS16D5	8,0%	36,8%	63,8%
Klasse TFC	DE000DWS2NM1	8,3%	22,2% ¹⁾	–
MSCI World TR Net EUR		8,5%	38,0%	63,9%

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 30.6.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Benchmark durch die übliche Kassenhaltung von 2-5% des Fondsvermögens, die aufgrund der Kursgewinne in den letzten 12 Monaten einen gewissen Nachteil brachte.

Insgesamt war der Berichtszeitraum von zwei sehr unterschiedlichen Perioden geprägt. So begann das Geschäftsjahr mit deutlichen Kursverlusten an den globalen Aktienmärkten. Die Kombination aus politischen Herausforderungen wie dem sich anbahnenden Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie dem geplanten Brexit stellte in der Berichtsperiode ein wesentliches Risiko dar und belastete die Stimmung an den Börsen. Dazu kam die Sorge, dass die

US-amerikanische Notenbank Fed durch Zinserhöhungen den Aktienmarkt weniger attraktiv machen könnte. Dies führte zu Einbußen von bis zu 15% in der Adventszeit 2018. Mit dem Jahreswechsel drehte sich die Stimmung allerdings deutlich zum Besseren. So verabschiedete sich die Fed nicht nur von Zinserhöhungen, sondern senkte die Leitzinsen im Jahresverlauf sogar, was neue Tiefstände bei Anleiheverzinsungen in vielen Ländern brachte. Dies führte in der Konsequenz auch zu spürbaren Währungsänderungen, besonders für den Euro. Nicht zuletzt aufgrund der politischen Unsicherheiten rund um den Brexit und auch die Regierungskrise in Italien verlor der Euro knapp 6% gegenüber

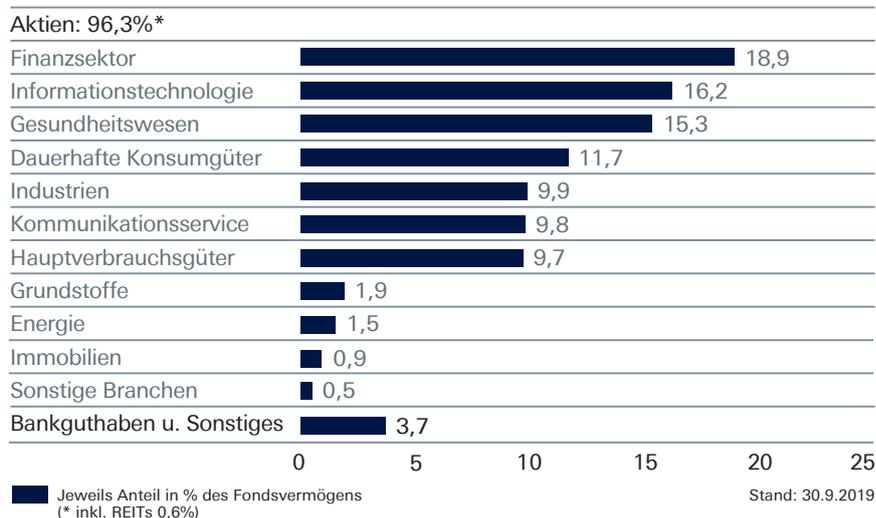
dem US-Dollar und über 11% gegenüber dem japanischen Yen an Wert. Für die Aktienmärkte ergaben sich dagegen in den ersten neun Monaten 2019 starke Kursgewinne und neue Rekordniveaus in vielen Märkten.

Ebenso ergaben sich geographische Unterschiede im Berichtszeitraum. In den USA, dem auch für das Portfolio weiterhin mit Abstand wichtigsten Aktienmarkt, erzielte die Wall Street leichte Wertgewinne, die durch die Währungsaufwertung des US-Dollars unterstützt wurden. Hier spiegelten sich die positiven Effekte der Steuerreform des Vorjahres ebenso wie die gesunde Konjunktur und der erfreulich starke Arbeitsmarkt wider. Allerdings waren die Kursgewinne nicht mehr so breit verteilt wie im Vorjahr.

Die europäischen Börsen konnten im Durchschnitt ebenfalls solide Zuwächse im mittleren einstelligen Bereich erzielen, wobei es deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern gab. So sorgten z. B. die defensive Struktur des Schweizer Aktienmarkts mit Pharmakonzernen und Lebensmittelherstellern ebenso für zweistellige Zuwächse wie die Lösung der italienischen Regierungskrise. Auf der anderen Seite kam der deutsche Aktienmarkt aufgrund der Herausforderungen in der Autoindustrie und den Sorgen vor Handelsbarrieren nur auf minimale Zuwächse.

Für den wichtigen japanischen Aktienmarkt war das

DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008476524
	ID	DE000DWS16D5
	TFC	DE000DWS2NM1
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847652
	ID	DWS16D
	TFC	DWS2NM
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	1.12.1970 (seit 30.7.2014 als Anteilklasse LD)
	ID	11.8.2014
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
Ausgabeaufschlag	LD	bis zu 5%
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000*
	TFC	EUR 1.000.000*
Erstausgabepreis	LD	DM 50
	ID	EUR 108,37
	TFC	EUR147,21

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Geschäftsjahr herausfordernd, weil die deutliche Aufwertung des Yen die wichtige Exportindustrie spürbar belastete. Den im Schnitt zweistelligen Kursverlusten standen allerdings aus Euro-Sicht ebenso hohe Währungsgewinne gegenüber. In den Schwellenländern ergab sich ein uneinheitliches Bild mit – in der Summe – leichten Verlusten. Insgesamt belasteten die asiatischen Schwellenländer die Anlageklasse, dagegen erholte sich der südamerikanische Aktienmarkt nach dem schweren Vorjahr, besonders dank Brasilien.

Allen Regionen gemein waren im Berichtszeitraum die deutlich gesunkenen Zinsen, die gerade in den USA und Europa auf neue Tiefststände gefallen waren. Dies half den Aktienmärkten insgesamt, aber besonders profitierten die zinssensitiven Sektoren wie Versorger, Immobilienaktien, defensive Konsumwerte und Kommunikationsunternehmen. Gerade in diesen Branchen war die Kursentwicklung nicht nur von fundamentalen Faktoren getrieben. Das wirkte sich auch auf den Erfolg des Portfolios aus. Gerade Versorger und Immobilienaktien sind in der Anlagepolitik aufgrund der wesentlichen Regulierungsrisiken nur selektiv vertreten, was sich nachteilig ausgewirkt hat. Dagegen profitierten die im Fonds übergewichteten defensiven Konsumwerte stark und konnten die o.g. Nachteile mehr als ausgleichen. Die Finanzbranche insgesamt litt unter den niedrigen Zinsen. Allerdings machte sich der Fokus des Portfolios

auf allgemeine Finanzdienstleister und Versicherungen gegenüber Banken positiv bezahlt. Die Selektion der Einzelwerte half auch bei zyklischen Konsumwerten, wo das hohe Gewicht bei amerikanischen Einzelhändlern und die niedrige Gewichtung in der Autobranche einen deutlichen Mehrwert für das Portfolio erzielten. Eine große Herausforderung war dagegen der Gesundheitssektor. Die Positionierung des Sektors im Rahmen von medizinischem Fortschritt und alternen Gesellschaften passt sehr gut in die Anlagepolitik. Allerdings stand das Berichtsjahr im Zeichen des amerikanischen Vorwahlkampfes, wo viele Kandidaten die Arzneimittelpreise und damit die Gewinne der Branche in Frage stellten. Dies hatte zum Teil deutliche Kursverluste zur Folge, die den Fonds spürbar belasteten.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie auf der Währungsseite.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	1 596 235 967,75	18,95
Informationstechnologie	1 363 526 709,99	16,20
Gesundheitswesen	1 286 276 473,19	15,28
Dauerhafte Konsumgüter	982 265 848,82	11,67
Sonstige	897 871 811,51	10,67
Industrien	832 130 906,99	9,89
Hauptverbrauchsgüter	819 445 234,87	9,73
Grundstoffe	159 047 150,90	1,89
Energie	127 563 555,25	1,52
Versorger	38 916 992,87	0,46
Summe Aktien:	8 103 280 652,14	96,26
2. Bankguthaben	322 989 659,61	3,84
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8 665 935,63	0,10
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	930 790,94	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-7 001 293,90	-0,08
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-10 059 716,88	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-799 084,41	-0,01
III. Fondsvermögen	8 418 006 943,13	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						8 086 265 777,37	96,06	
Aktien								
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	9 700 000			AUD	3,9300	23 538 746,53	0,28
Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033)	Stück	489 579			CAD	80,6600	27 278 307,70	0,32
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ³⁾	Stück	1 022 000			CAD	109,3300	77 183 891,13	0,92
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	1 110 000			CAD	118,4900	90 853 383,07	1,08
Dollarama (CA25675T1075)	Stück	1 393 635	103 635		CAD	47,3200	45 554 386,90	0,54
Suncor Energy (CA8672241079)	Stück	1 800 000			CAD	41,9200	52 123 096,05	0,62
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	1 590 000	1 130 000		CAD	76,7900	84 340 897,32	1,00
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	7 500			CHF	2 770,0000	19 132 476,86	0,23
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	1 815 000		190 000	CHF	107,3200	179 385 550,49	2,13
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	650 000		250 000	DKK	354,5500	30 867 806,51	0,37
Allianz (DE0008404005)	Stück	575 000	40 000		EUR	212,7500	122 331 250,00	1,45
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	1 255 044	635 000		EUR	63,8400	80 122 008,96	0,95
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	355 000			EUR	143,2000	50 836 000,00	0,60
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	585 000		935 000	EUR	30,4150	17 792 775,00	0,21
Fresenius (DE0005785604)	Stück	794 536	794 536		EUR	42,6100	33 855 178,96	0,40
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	660 000	155 000		EUR	61,7600	40 761 600,00	0,48
Heineken (NL0000009165)	Stück	520 000	190 000		EUR	98,7400	51 344 800,00	0,61
ING Groep (NL0011821202)	Stück	5 655 000		700 000	EUR	9,5870	54 214 485,00	0,64
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	3 102 522	1 502 522		EUR	23,0700	71 575 182,54	0,85
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	1 245 000	1 245 000		EUR	42,3500	52 725 750,00	0,63
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	140 000			EUR	360,4000	50 456 000,00	0,60
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	1 880 000	1 880 000		EUR	21,6500	40 702 000,00	0,48
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	285 000			EUR	97,8300	27 881 550,00	0,33
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	1 688 000	1 688 000		EUR	54,7100	92 350 480,00	1,10
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	165 000			EUR	66,2800	10 936 200,00	0,13
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	1 500 000	1 500 000		GBP	29,7913	50 385 556,43	0,60
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	1 964 705			GBP	20,8700	46 232 262,21	0,55
Old Mutual (ZAE000255360)	Stück	5 780 200	5 780 200	5 780 200	GBP	1,0440	6 804 069,00	0,08
Prudential (GB0007099541)	Stück	2 520 000	1 320 000		GBP	14,7900	42 023 677,98	0,50
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	2 193 000			GBP	23,7800	58 799 797,05	0,70
AIA Group (HK0000069689)	Stück	4 572 400			HKD	74,0500	39 495 636,76	0,47
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	3 380 000	3 380 000	2 210 000	HKD	330,2000	130 188 795,89	1,55
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201)	Stück	63 000 000		30 000 000	IDR	4 120,0000	16 723 348,61	0,20
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück	565 000			JPY	6 730,0000	32 228 249,35	0,38
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	1 825 000	775 000		JPY	4 184,0000	64 718 396,41	0,77
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	380 000	380 000		JPY	14 180,0000	45 670 212,32	0,54
Hoya (JP3837800006)	Stück	589 000		146 000	JPY	8 819,0000	44 025 859,22	0,52
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	2 326 500			JPY	2 366,0000	46 654 227,23	0,55
Makita (JP3862400003)	Stück	1 885 000	925 000		JPY	3 400,0000	54 320 464,47	0,65
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008) ³⁾	Stück	788 000		1 835 000	JPY	5 156,0000	34 435 970,67	0,41
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	191 600	52 000	62 000	JPY	46 100,0000	74 863 414,84	0,89
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) ³⁾	Stück	1 123 100			JPY	5 779,0000	55 010 339,45	0,65
Toyota Motor (JP3633400001) ³⁾	Stück	850 000			JPY	7 216,0000	51 986 269,44	0,62
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	5 220 000	450 000		KRW	49 050,0000	195 226 113,41	2,32
DNB A (NO0010031479)	Stück	1 130 000			NOK	160,0000	18 216 257,61	0,22
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	2 125 000			SEK	218,1000	43 198 383,77	0,51
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610) ³⁾	Stück	1 310 000	360 000		SEK	304,4000	37 167 970,02	0,44
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	1 716 500	470 000		SGD	25,0000	28 385 976,52	0,34
Bangkok Bank NVDR (TH0001010R16)	Stück	1 544 000			THB	173,5000	8 010 489,91	0,10
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	16 860 000	1 760 000		TWD	272,0000	135 056 566,60	1,60
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	377 000	212 000		USD	164,5300	56 729 293,95	0,67

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	325 000		350 000	USD	81,8400	24 325 955,73	0,29
Abiomed (US0036541003)	Stück	48 000	48 000		USD	175,8900	7 721 529,18	0,09
Acadia Pharmaceuticals (US0042251084)	Stück	760 809			USD	36,7800	25 592 239,82	0,30
Adobe (US00724F1012)	Stück	130 000	40 000		USD	277,5400	32 998 170,84	0,39
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	1 226 000	1 226 000		USD	76,3900	85 654 051,58	1,02
Agios Pharmaceuticals (US00847X1046) ³⁾	Stück	235 502			USD	34,4500	7 420 014,54	0,09
Alexion Pharmaceuticals (US0153511094)	Stück	50 000	50 000		USD	97,7700	4 470 916,41	0,05
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	260 600			USD	165,9800	39 559 528,08	0,47
Allelegion (IE00BFRT3W74)	Stück	600 000			USD	102,5000	56 246 570,33	0,67
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	418 530	43 600		USD	1 225,9500	469 267 288,73	5,57
Amazon.com (US0231351067)	Stück	20 000	20 000		USD	1 725,4500	31 561 185,29	0,37
Amdocs (GB0022569080)	Stück	789 497	150 000		USD	65,7400	47 468 019,74	0,56
American Express Co. (US0258161092)	Stück	713 000	205 000		USD	118,5900	77 331 873,06	0,92
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	415 900			USD	147,5400	56 120 254,25	0,67
Amgen (US0311621009)	Stück	390 231	100 000	229 769	USD	194,9400	69 573 469,12	0,83
Amicus Therapeutics (US03152W1099)	Stück	650 000			USD	8,0650	4 794 448,51	0,06
Apple (US0378331005)	Stück	1 050 000	50 000	74 000	USD	218,8200	210 134 443,02	2,50
Applied Materials (US0382221051)	Stück	930 000		1 300 000	USD	49,4300	42 043 076,64	0,50
Arista Networks (US0404131064) ³⁾	Stück	207 000	237 000	30 000	USD	242,7800	45 962 557,16	0,55
Ascendis Pharma Sp.ADR (US04351P1012)	Stück	150 863	150 863		USD	96,1900	13 271 915,10	0,16
Astrazeneca (Sp. ADR) (US0463531089)	Stück	300 000	300 000		USD	45,2800	12 423 632,71	0,15
AutoZone (US0533321024)	Stück	76 500		9 500	USD	1 085,6500	75 957 769,34	0,90
Avery Dennison Corp. (US0536111091)	Stück	265 000	265 000		USD	112,8200	27 343 424,18	0,32
Baidu.com ADR (US0567521085)	Stück	130 000	130 000		USD	101,2100	12 033 382,11	0,14
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	2 688 476	600 000		USD	29,3500	72 166 426,38	0,86
Biogen (US09062X1037)	Stück	108 000		160 000	USD	230,2200	22 739 857,33	0,27
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013) ³⁾	Stück	190 000			USD	68,3100	11 870 221,33	0,14
Bluebird Bio (US09609G1004) ³⁾	Stück	160 000	60 000		USD	92,8100	13 581 123,10	0,16
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	132 650	61 250		USD	1 944,2500	235 874 119,72	2,80
Broadridge Financial Solutions (US11133T1034)	Stück	268 000	125 000		USD	123,8800	30 363 855,86	0,36
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	150 000	600 000	600 000	USD	98,8500	13 560 910,92	0,16
Centene (US15135B1017) ³⁾	Stück	1 040 172	687 586	335 000	USD	43,1700	41 068 433,55	0,49
Charles Schwab Corp. (US8085131055)	Stück	860 000	860 000		USD	41,4100	32 570 513,99	0,39
Check Point Software Technologies (IL0010824113) ³⁾	Stück	662 000	307 000		USD	108,1700	65 491 622,46	0,78
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	235 000		125 000	USD	75,6600	16 261 295,04	0,19
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	530 000			USD	69,4600	33 669 105,54	0,40
Cognex (US1924221039)	Stück	124 284	1 284	120 000	USD	48,2200	5 481 044,89	0,07
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	375 000		135 000	USD	58,7500	20 149 304,92	0,24
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	1 428 000	138 700		USD	73,2600	95 678 873,24	1,14
Comerica (US2003401070)	Stück	380 000	380 000		USD	65,7900	22 864 642,40	0,27
Corning (US2193501051)	Stück	880 000	880 000		USD	28,3800	22 841 046,28	0,27
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	113 000		37 000	USD	285,9500	29 552 176,70	0,35
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	373 000		190 000	USD	81,5100	27 806 136,82	0,33
eBay (US2786421030)	Stück	984 625			USD	38,3700	34 552 827,19	0,41
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	893 000			USD	177,1000	144 640 845,07	1,72
Fidelity National Financial (US31620R3030)	Stück	715 000			USD	44,4300	29 053 822,94	0,35
Gilead Sciences (US37555B1036)	Stück	1 000 000		210 000	USD	62,9000	57 526 980,06	0,68
GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034) ³⁾	Stück	174 728			USD	116,4100	18 602 603,33	0,22
Honeywell International (US4385161066)	Stück	477 000	1 424 000	1 659 000	USD	168,0400	73 308 103,16	0,87
HP (US40434L1052)	Stück	4 145 000	2 500 000		USD	18,5300	70 245 884,40	0,83
Huntington Ingalls Industries (US4464131063)	Stück	42 000	42 000		USD	213,3900	8 196 798,98	0,10
Illinois Tool Works (US4523081093)	Stück	150 000	65 000	240 000	USD	154,9400	21 255 716,11	0,25
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	270 000			USD	72,8200	17 981 891,35	0,21
Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084)	Stück	200 000	120 000		USD	64,1200	11 728 553,14	0,14
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück	370 000			USD	92,4000	31 267 605,63	0,37
IPG Photonics (US44980X1090) ³⁾	Stück	138 000	70 000	75 000	USD	132,8300	16 764 715,57	0,20
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	750 000			USD	128,6000	88 211 084,69	1,05
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	763 300		155 000	USD	117,7200	82 180 058,53	0,98
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	400 000			USD	88,7000	32 449 240,90	0,39
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	850 000			USD	99,7600	77 552 588,26	0,92
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	1 176 000	410 000		USD	107,3200	115 427 400,77	1,37
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	1 557 900	1 557 900		USD	82,9100	118 131 963,60	1,40
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	260 000			USD	137,7300	32 750 868,85	0,39
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	615 000	465 000	350 000	USD	57,8100	32 516 142,31	0,39
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	636 008		245 000	USD	205,8800	119 756 106,68	1,42
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	130 000	130 000		USD	170,1900	20 234 772,27	0,24
Nasdaq (US6311031081)	Stück	485 000	155 000		USD	100,0800	44 392 537,04	0,53
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	420 000	35 000		USD	90,1800	34 640 204,87	0,41
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	184 000		197 000	USD	231,2600	38 916 992,87	0,46
Northrop Grumman Corp. (US6668071029)	Stück	145 200			USD	371,1800	49 291 509,05	0,59
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	365 537	225 000		USD	171,7600	57 421 469,84	0,68
PepsiCo (US7134481081)	Stück	556 400			USD	135,6000	69 002 963,23	0,82
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	700 000	260 000		USD	77,1000	49 359 795,13	0,59
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	310 000			USD	90,1600	25 562 099,87	0,30
Public Storage (US74460D1090)	Stück	220 000			USD	245,0100	49 297 786,72	0,59

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	250 000	250 000		USD 76,6300	17 521 035,30	0,21
Raytheon Co. (US7551115071)	Stück	388 000	243 000		USD 195,5200	69 381 525,52	0,82
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	45 000			USD 273,4600	11 254 527,16	0,13
S&P Global (US78409V1044)	Stück	200 000			USD 246,3500	45 061 276,75	0,54
Sarepta Therapeutics (US8036071004) ³⁾	Stück	400 000		60 000	USD 75,0000	27 437 351,38	0,33
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	530 000			USD 34,3300	16 640 662,15	0,20
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	237 000	237 000		USD 206,1500	44 684 058,90	0,53
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	585 000	135 000		USD 127,1400	68 023 504,66	0,81
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	285 000			USD 107,8300	28 106 411,19	0,33
The Home Depot (US4370761029)	Stück	767 069			USD 229,8600	161 257 070,00	1,92
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	355 000		215 000	USD 124,5700	40 444 805,19	0,48
TJX Companies (US8725401090)	Stück	2 240 000	1 120 000	80 000	USD 54,8300	112 327 784,89	1,33
Ultragenyx Pharmaceutical (US90400D1081)	Stück	204 416	204 416		USD 42,5000	7 945 564,29	0,09
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	102 000		188 000	USD 162,6900	15 176 861,17	0,18
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	313 920		70 000	USD 136,3900	39 158 175,23	0,47
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	225 000			USD 215,2600	44 296 231,94	0,53
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	165 000		25 000	USD 166,7400	25 161 971,83	0,30
VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾	Stück	1 240 000			USD 174,0000	197 329 431,13	2,34
VMware Cl. A (US9285634021) ³⁾	Stück	225 000	130 000	50 000	USD 145,8800	30 019 206,15	0,36
Voya Financial (US9290891004)	Stück	170 000	170 000		USD 54,7600	8 513 993,05	0,10
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	290 000		335 000	USD 129,9600	34 468 995,79	0,41
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	1 825 000			USD 50,7100	84 640 342,05	1,01
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	553 805		70 000	CHF 289,4500	147 625 231,16	1,75
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						17 014 874,77	0,20
Aktien							
KOSE Corp. (JP3283650004)	Stück	110 000	110 000		JPY 18 250,0000	17 014 874,77	0,20
Summe Wertpapiervermögen						8 103 280 652,14	96,26
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						322 989 659,61	3,84
Bankguthaben						322 989 659,61	3,84
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	851 693,78			% 100	851 693,78	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	89 145,14			% 100	55 044,85	0,00
Brasilianische Real	BRL	30 526 092,16			% 100	6 710 801,13	0,08
Kanadische Dollar	CAD	2 141 791,24			% 100	1 479 495,21	0,02
Schweizer Franken	CHF	246 998,21			% 100	227 469,92	0,00
Hongkong Dollar	HKD	3 482 021,58			% 100	406 173,23	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	123 381 263 822,44			% 100	7 949 406,25	0,09
Israelische Schekel	ILS	39 839,73			% 100	10 488,83	0,00
Japanische Yen	JPY	374 335 031,00			% 100	3 172 734,08	0,04
Südkoreanische Won	KRW	6 224 518 884,00			% 100	4 746 070,47	0,06
Neuseeländische Dollar	NZD	155 272,95			% 100	88 933,22	0,00
Singapur Dollar	SGD	347 116,09			% 100	229 612,10	0,00
Thailändische Baht	THB	7 632 518,95			% 100	228 233,92	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	128 632 948,00			% 100	3 788 274,61	0,05
US Dollar	USD	320 414 112,52			% 100	293 043 819,75	3,48
Südafrikanische Rand	ZAR	23 378,70			% 100	1 408,26	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						8 665 935,63	0,10
Zinsansprüche	EUR	105 318,40			% 100	105 318,40	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	5 948 131,90			% 100	5 948 131,90	0,07
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe	EUR	2 359 341,57			% 100	2 359 341,57	0,03
Quellensteueransprüche	EUR	65 709,60			% 100	65 709,60	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	187 434,16			% 100	187 434,16	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR 930 790,94	0,01
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-7 001 293,90	-0,08
EUR - Kredite	EUR	-6 890 348,93			% 100	-6 890 348,93	-0,08
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	-110 944,97			% 100	-110 944,97	0,00

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-9 997 863,61			%	100	-10 059 716,88
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-61 853,27			%	100	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-799 084,41			%	100	-0,01
Fondsvermögen						8 418 006 943,13	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	175,45
Klasse ID	EUR	180,66
Klasse TFC	EUR	179,52
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	46 744 434,109
Klasse ID	Stück	1 195 158,000
Klasse TFC	Stück	4 107,954

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar	AUD	1,619500	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,548800	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447650	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085850	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,465950	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,886900	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,572750	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	15 520,815000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,798300	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	117,985000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 311,510000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,925200	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,745950	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,728700	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,511750	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	33,441650	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	33,955550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	16,601150	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück		436 000
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	78 000	398 000
Continental (DE0005439004)	Stück	55 000	259 100
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück		2 375 000
Unilever (NL0000009355)	Stück	158 000	1 363 000
BHP Group (GB0000566504)	Stück		1 300 000
BHP Group (GB00BHP3Z91)	Stück	1 300 000	1 300 000
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück		2 045 000
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück		1 115 000
Fanuc (JP3802400006)	Stück		144 400
Subaru (JP3814800003)	Stück		790 000
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	4 399 615	4 399 615
Alliance Data Systems Corp. (US0185811082)	Stück		92 469
Ball Corp. (US0584981064)	Stück		445 000
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück		280 000
Cerner Corp. (US1567821046)	Stück		740 000
CVS Health (US1266501006)	Stück	579 757	579 757
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück		226 100
Dow (US2605571031)	Stück	361 666	361 666
DowDuPont Reg. (US26078J1007)	Stück	1 370 000	2 170 000
Estée Lauder Companies, The Cl.A US5184391044)	Stück		76 000
Expeditors International of Washington (US3021301094)	Stück		145 000
Fiserv (US3377381088)	Stück		216 000
Garrett Motion (US3665051054)	Stück	71 200	71 200
ICICI Bank ADR (US45104G1040)	Stück		1 061 500
Ingredion (US4571871023)	Stück		75 000
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück		166 000
Linde (IE00B212WPF82)	Stück	120 000	120 000
Lockheed Martin Corp. (US5398301094)	Stück		56 000
McKesson Corp. (US58155Q1031)	Stück		168 000
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück		90 000
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück		160 000
PPG Industries (US6935061076)	Stück		340 000
Praxair (US74005P1049)	Stück		120 000
Resideo Techn. Wi DI,-001 (US76118Y1047)	Stück	118 666	118 666
Skyworks Solutions (US83088M1027)	Stück		325 000
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück		590 000
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück		227 738
Tencent Music Entertainment Group ADR (US88034P2083)	Stück	566	566
TESARO (US8815691071)	Stück		167 492
The Hershey Co. (US4278661081)	Stück		185 000
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück		610 000
U.S. Bancorp (US9029733048)	Stück	365 000	680 000
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück		100 000
Nedbank Group (ZAE000004875)	Stück	185 646	185 646

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

NORDEA BANK (SE0000427361)	Stück		4 399 615
Aetna (US00817Y1082)	Stück		775 000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR	
3 599 785	3 599 785	
Gattung: Public Storage (US74460D1090), 3M Co. (US88579Y1010), Acadia Pharmaceuticals (US0042251084), Adobe (US00724F1012), Agios Pharmaceuticals (US00847X1046), Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027), Amicus Therapeutics (US03152W1099), Apple (US0378331005), Applied Materials (US0382221051), Assa-Abloy (SE0007100581), Atlas Copco Cl.A (SE0011166610), Ball Corp. (US0584981064), BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008), Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026), Bluebird Bio (US09609G1004), Booking Holdings (US09857L1089), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Centene (US15135B1017), Check Point Software Technologies (IL0010824113), Citigroup (new) (US1729674242), Cognex (US1924221039), Costco Wholesale Corp. (US22160K1051), Discover Financial Services (US2547091080), Dollar General (new) (US2566771059), eBay (US2786421030), Fanuc (JP3802400006), Givaudan Reg. (CH0010645932), Illinois Tool Works (US4523081093), Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084), Intercontinental Exchange (US45866F1049), IPG Photonics (US44980X1090), Japan Tobacco (JP3726800000), Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037), Koninklijke Philips (NL0000009538), Moody's Corp. (US6153691059), Nestlé Reg. (CH0038863350), Nextera Energy Inc. (US65339F1012), Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008), Nordea Bank (FI4000297767), Novo-Nordisk B (DK0060534915), NVIDIA Corp. (US67066G1040), PPG Industries (US6935061076), Progressive Corp. (US7433151039), QUALCOMM (US7475251036), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Sarepta Therapeutics (US8036071004), Starbucks Corp. (US8552441094), Subaru (JP3814800003), Texas Instruments (US8825081040), The Bank of Nova Scotia (CA0641491075), The Hershey Co. (US4278661081), The Home Depot (US4370761029), The Interpublic Group of Companies (US4606901001), The Procter & Gamble (US7427181091), Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004), Toyota Motor (JP3633400001), U.S. Bancorp (US9029733048), UnitedHealth Group (US91324P1021), VISA Cl.A (US92826C8394), VMware Cl. A (US9285634021), Voya Financial (US9290891004), Walt Disney Co. (US2546871060), Wolters Kluwer (NL0000395903)		

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	11 113 265,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	129 679 365,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7 358 740,84
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 766 510,90
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 766 510,90
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 666 989,75
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-29 034 763,12
7. Sonstige Erträge	EUR	10 698 624,76

Summe der Erträge EUR 129 914 754,28

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-70 758,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-110 671 757,78
davon: Kostenpauschale	EUR	-110 671 757,78
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-618 034,62
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-613 917,64
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4 116,98

Summe der Aufwendungen EUR -111 360 550,82

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 18 554 203,46

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	499 052 408,37
2. Realisierte Verluste	EUR	-168 035 360,17

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 331 017 048,20

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 349 571 251,66

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	257 596 437,85
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-27 284 984,91

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 230 311 452,94

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 579 882 704,60

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	7 860 246 129,49
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-44 001 617,36
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-204 387 845,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	648 889 681,13
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-853 277 526,58
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	9 607 888,51
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	579 882 704,60
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	257 596 437,85
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-27 284 984,91

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 8 201 347 259,79

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1 150 111 436,27	24,60
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 349 571 251,66	7,48
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-245 173 493,22	-5,24
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1 230 202 088,97	-26,32

III. Gesamtausschüttung EUR 24 307 105,74 0,52

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	8 201 347 259,79	175,45
2018	7 860 246 129,49	164,03
2017	7 177 564 474,76	148,04
2016	6 622 603 565,79	132,96

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	292 813,68
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3 403 035,29
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	131 928,40
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	39 958,20
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	39 958,20
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-41 830,56
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-712 333,35
7. Sonstige Erträge	EUR	280 664,67
Summe der Erträge	EUR	3 394 236,33

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-71,50
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 759 187,64
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 759 187,64
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7 329,94
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-7 329,94
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 766 589,08

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1 627 647,25

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	13 112 578,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-4 404 632,68

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 8 707 946,06

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 10 335 593,31

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 677 131,50
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	492 683,41

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3 169 814,91

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 13 505 408,22

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 378 846,72
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-5 735,88
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	210 291 913,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	211 665 238,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 373 325,51
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-9 248 219,39
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13 505 408,22
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 677 131,50
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	492 683,41

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 215 922 212,88**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	30 156 271,27	25,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10 335 593,31	8,65
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-6 478 117,77	-5,42
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-32 388 331,93	-27,10

III. Gesamtausschüttung

EUR 1 625 414,88 **1,36**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	215 922 212,88	180,66
2018	1 378 846,72	168,21
2017	57 598 615,04	151,40
2016	147 291 527,23	135,61

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	996,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	11 620,04
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	659,50
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	158,21
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	158,21
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-149,45
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2 601,23
7. Sonstige Erträge	EUR	959,06

Summe der Erträge EUR 11 642,64

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-6,12
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5 449,64
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-5 449,64
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-55,34
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-54,98
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,36

Summe der Aufwendungen EUR -5 511,10

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 6 131,54

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	44 689,53
2. Realisierte Verluste	EUR	-15 033,68

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 29 655,85

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 35 787,39

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	32 208,45
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-494,06

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 31 714,39

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 67 501,78

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	253 570,53
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	427 399,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	439 571,77
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-12 172,65
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-11 000,97
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	67 501,78
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	32 208,45
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-494,06

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 737 470,46

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	35 787,39	8,71
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 35 787,39 8,71

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	737 470,46	179,52
2018	253 570,53	165,73
2017	10 815,12	148,15
2016	-	-

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	95,703
größter potenzieller Risikobetrag %	104,514
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	98,448

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	Wertpapier-Darlehen		gesamt
		befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
Canadian Imperial Bank of Commerce	Stück 1 000 000		75 522 398,37	
Nippon Telegraph and Telephone Corp.	Stück 700 000		30 590 329,28	
Tokio Marine Holdings Inc.	Stück 1 050 000		51 429 842,78	
Toyota Motor.	Stück 800 000		48 928 253,59	
Atlas Copco Cl.A	Stück 99 470		2 822 212,20	
Agios Pharmaceuticals	Stück 180 000		5 671 300,53	
Arista Networks	Stück 87 169		19 355 121,47	
Biomarin Pharmaceutical.	Stück 190 000		11 870 221,33	
Bluebird Bio	Stück 109 100		9 260 628,32	
Centene	Stück 773 091		30 523 448,39	
Check Point Software Technologies	Stück 486 696		48 148 807,68	
GW Pharmaceuticals ADR.	Stück 170 000		18 099 231,75	
IPG Photonics	Stück 106 600		12 950 135,36	
Sarepta Therapeutics.	Stück 350 000		24 007 682,46	
VISA Cl.A.	Stück 1 240 000		197 329 431,13	
VMware Cl. A	Stück 70 000		9 339 308,58	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			595 848 353,22	595 848 353,22

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Ltd., London; Goldman Sachs International; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 625 044 468,90

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	42 319 243,99
Aktien	EUR	550 597 723,63
Sonstige	EUR	32 127 501,28

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 175,45
Anteilwert Klasse ID: EUR 180,66
Anteilwert Klasse TFC: EUR 179,52

Umlaufende Anteile Klasse LD: 46 744 434,109
Umlaufende Anteile Klasse ID: 1 195 158,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 4 107,954

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,008% Klasse ID 0,008% Klasse TFC 0,008%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse ID 0,15% p.a. Klasse TFC 0,33% p.a. ¹⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

1) Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Vermögensbildungsfonds I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 991 064,67. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,49 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 88 602 928,71 EUR.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	595 848 353,22	-	-
in % des Fondsvermögens	7,08	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BofAML Securities Europe SA		
Bruttovolumen offene Geschäfte	274 202 792,45		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	165 218 203,41		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	130 948 425,65		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	22 656 719,51		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 822 212,20		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Vermögensbildungsfonds I

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	595 848 353,22	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	42 319 243,99	-	-
Aktien	550 597 723,63	-	-
Sonstige	32 127 501,28	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Vermögensbildungsfonds I

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; AUD; CAD; JPY; USD; GBP; SEK; NZD; CHF; DKK; PLN	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
ber 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	625 044 468,90	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	1 185 854,47	-	-
in % der Bruttoerträge	65,25	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	631 496,86	-	-
in % der Bruttoerträge	34,75	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	595 848 353,22		
Anteil	7,35		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	28 699 928,92		
2. Name	Safran		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26 051 681,43		

DWS Vermögensbildungsfonds I

3. Name	L'Oréal S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26 051 649,94		
4. Name	Danone S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26 051 590,07		
5. Name	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26 051 527,19		
6. Name	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26 051 516,78		
7. Name	Vinci S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26 051 421,46		
8. Name	Pernod-Ricard S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	25 280 024,09		
9. Name	EssilorLuxottica S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	24 762 044,37		
10. Name	SAP SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	22 152 788,65		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Vermögensbildungsfonds I

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	622 007 972,96		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	3 036 495,94		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Vermögensbildungsfonds I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görgen (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

